

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

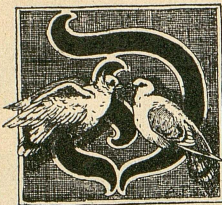
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



(II. Sein Traost.)

á Daubá, dá Daubá!
 Jaß schaut mán nur an:
 Hat d' Däubin vágöñ,
 Denkt gar nimmá dran.

5 Drei Tag und drei Nacht
 Hat á glit'n sein Load,
 Ist hat er um d' Däubin
 Koan Breserl mehr gfroat.

Sein Kummá, sein Krummá,
 Sein Load is dáhin,
 Ist d' Nacht gehns in Kobl,
 Dá Daubá und sie.

20

10 Is wiedá krenzlusti,
 floigt hi und floigt he,
 Es schmöckn eahm d' Kernö!
 Jaß wiedá wir eh.

O wann i dert áh
 Wia dá Daubá kunt sein,
 Kinnát 's Everl vágöñ!
 Abá mein, mein!

15 In Nachbán sein Däuberl,
 Um 's Schnáberl no raoth,
 Dös is iah sein Weiberl,
 Zwö is dö oan taod.

25 I bi ja koan Daubá,
 Und i kann ja nót floign,
 Und i derf ja mein Herzerl
 In Grab nót betroign.



5. D' Stern.

Dal obn, wo dá Man steht
 Und d' Sterndl voll Glanz,
 Dal zohts mi hald áffi
 Wia d' Buamá zun Tanz.
 5 O wár i wia 's Gwölkát
 So küßt und leicht,
 Gleí floigát i áffi
 Und schauát án Eicht!

10 Is is áf dá Welt
 Ah so aus nót herint:
 Is tragn ja dö Bám sçen,
 Wácht 's Droat áf dö Gründt.
 Wia sánd dá nót d' Wiesen
 So frisch und so grean,
 Und wie siagt má nót d' Bloamán 15
 So wunáshen bleah'n!

4. II. 6. glit'n, gelitten, ertragen. — 8. Breserl, Brosamen, hier = keinen Deut. — 8. gfroat, gefragt. — 12. wir eh, wie vorher, nachwiewor. — 16. Zwö, warum auch. — 17. Kummá, Kummer; Krummá, Grämen. — 21. dert, doch. — 23. Kinnát, könnte. — 24. mein, ach!

5. 1. Dal obn, dort oben; Man, Mond. — 3. zohts, zieht es; áffi, auffin, hinauf. — 5. Gwölkát, Gewölke. — 7. floigát, flöge. — 8. Eicht, Weile. — 10. so aus nót, nicht übel, nicht ohne; herint, herunten. — 12. Droat, Getreide. — 15. Bloamán, Blumen.